

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dampfschiffahrtsunternehmung gehört. Die Vereinigten Schweizerbahnen, die keine Dampfschiffahrt unterhielten, haben keine Verpflichtung bezüglich dieses Hafens gehabt, und es haben daher auch keine solchen auf die Bundesbahnen übergehen können.

Wer diese Angelegenheiten auch nur einigermaßen verfolgte, wird finden, daß in diesen Erklärungen nichts Neues zu finden sei; sie bestätigen die in Rorschach längst gehegte Befürchtung, daß man für uns, die wir eben weit von Bern sind, noch keine Baten hat für Erweiterung der Bahnhofsanlagen.

Formell mögen die Bundesbahnen wegen des Rorschacher Hafens recht haben; er gehört in der Tat dem Kanton St. Gallen und wurde, wenn wir nicht irren, wegen des anstößenden früher staatlichen Kornhauses erstellt und unterhalten. Nun bildet aber der Frachtverkehr per Schiff mit dem Kornhaus heute keinen Hauptteil des Hafenverkehrs mehr; es überwiegt der Personenverkehr ganz bedeutend. In Hauptsachen dient also der Hafen je länger je mehr dem Personen-, in absehbarer Zeit vielleicht noch dem Trajektverkehr. Da aber sämtliche Transporte, die den Hafen von Rorschach benutzen, dem Schiffahrtsunternehmen oder den Bundesbahnen zu Gute kommen, ist nicht gut einzusehen, warum die Bundesbahnen nicht die Verpflichtung hätten, den Hafen zu erstellen. Wer die Schiffahrt betreibt, hat doch logischerweise für die nötigen Vorrichtungen für den Umschlag zu erstellen, und zu diesen wird doch wohl auch der Hafen gehören.

In einem späteren Artikel werden wir auf einige Umbauprojekte, soweit sie bekannt geworden, zurückkommen.

**Wasserversorgung für die Anstalt Rosegg (Soloth.)** Auf Grund des Entwurfs des Baudepartementes wird dem Kantonsrat in Bezug auf die Anlage einer Wasserversorgung für die Heil- und Pflegeanstalt Rosegg der Antrag unterbreitet, die Anlage einer solchen nach dem vom Regierungsrat vorgelegten Projekt und Voranschlag zu genehmigen, für den Anlauf der Quellen und die Errichtung der Anlage mit sämtlichem Zubehör und den Hydranten einen Kredit von Fr. 55,000 zu bewilligen und die Kosten der Ausführung durch die Staatskasse der Anstalt vorzuschreiben zu lassen.

**Gaswerk Uzwil.** Die Versammlung der Dorfkorporation Uzwil hat einstimmig beschlossen, es sei mit der Korporation Niederuzwil ein gemeinsames Gaswerk zu erstellen und zu betreiben, und es wurde der Verwaltung der hiesfür nötige Kredit erteilt. An die Gemeinde Oberuzwil soll laut separatem Vertrage Gas für ihre Bedürfnisse abgegeben und an der Grenze der Korporation Uzwil eine Messstation erstellt werden. Die Dorfkorporation Niederuzwil hatte sich zum gleichen Zwecke gesammelt, jedoch wurde beschlossen, über die wichtige Angelegenheit an einer nächsten Versammlung endgültig Beschluß zu fassen.

**Installationen im st. gallischen Regierungsgebäude.** Der Große Rat hat für Errichtung einer Warmwasserheizung im Mittelbau des Regierungsgebäudes und Errichtung einer Ventilationseinrichtung im Kantonsgerichtssaale und Kantonsratssaale 28,000 Fr. bewilligt.

## Verschiedenes.

† **Reinhard Jenny, Turmuhrfabrikant.** In Münsingen (St. Bern) wurde am 26. Mai Herr Reinhard Jenny, der weit über die Grenzen seiner engen Heimat hinaus bekannte geniale Turmuhrfabrikant, dessen Erzeugnisse aus früheren Jahrzehnten zahl-

reiche Kirchtürme, Schulhäuser und Gemeindehäuser zieren, zu Grabe getragen. Es gab eine Zeit, da sein Geschäft in hoher Blüte stand und ein eigener poetischer Nimbus dasselbe umgab, ähnlich wie die alte Glockengießerei Rüetschi. Jenny arbeitete nach eigenen Systemen und seine Produkte zeichneten sich weniger durch phantastische Kunstformen, als durch Gediegenheit und Solidität und Anpassung an die gegebenen Architektur-Verhältnisse aus. Eine Jennische Turmuhr war langlebig und blieb auch im höchsten Alter, allen Einflüssen trotzend, der Präzision treu. Wenn sein Geschäft in den letzten Jahren stiller wurde, so lag das weniger an den Fortschritten der modernen Mechanik, die auch im Turmuhrbau die Elektrotechnik dienstbar machte, als vielmehr in dem Altern und in der Vereinsamung Papa Jennis, der von jeher zu patriarchalisch geprägt war, als daß er sein Etablissement in eine moderne Fabrik hätte umwandeln mögen. Er arbeitete selbst, wie der Meister in Schillers Glocke, mit seinen wenigen Gehilfen, und in der Arbeit ist er grau und ein Greis von über 80 Jahren geworden.

Mit seinem Ableben ist nun der alte seltene Produktionszweig aus Münsingen verschwunden, da seine drei Söhne sich andern Berufen gewandt hatten.

Jenny besaß eine unverwüstliche, auf einem urgesunden, edlen Kern beruhende Frohnatur, ein sonniges, heiteres Gemüt; er war ein Weiser, wie es nicht viele gibt, und er war ein Guter, ein Mann aus Edelholz durch und durch, den man achten und lieben mußte, wenn man je mit ihm in Berührung kam.

**Schreinereibrand in Ebikon.** Samstag morgens 5 Uhr ist in der mechanischen Schreinerei Bründler in Ebikon Feuer ausgebrochen. Dank dem energischen Eingreifen der Bewohner und der Feuerwehr von Ebikon konnte dem weiteren Umschlagreifen des Feuers Einhalt getan werden. Der Besitzer erleidet an Mobiliar und Maschinen beträchtlichen Schaden. Gebäudeversicherung Fr. 6,200, Mobiliar- und Maschinenversicherung Fr. 18,900.

**Kantonales Gewerbemuseum Bern.** Für einige Zeit sind in der Abteilung für wechselnde Ausstellungen folgende gewerbliche Produkte ausgestellt: Eine Schlafzimmereinrichtung Louis XVI von Wetli & Co., Möbelfabrik in Bern; eine Esszimmereinrichtung in Eichenholz von den städtischen Lehrwerkstätten in Bern; eine Schlafzimmereinrichtung in Eichenholz von Pfleger & Co., Möbelfabrik in Bümpliz; eine kombinierte Hobel- und Abrichtmaschine von der Maschinenfabrik Schaffhausen (vormals Raufchenbach); eine Hochdruckturbine von der mechanischen Konstruktionswerkstätte Nägeli in Martigny.

## 1a Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



**Montandon & Cie. A.G. Biel**

Blank und präzis gezogene



**Profile**

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180  $\frac{1}{2}$  m Breite

**Feuerlöschapparat Minimax.** Eine ausländische Anerkennung ist dem trefflichen Feuerlöschapparat „Minimax“ zuteil geworden, mit dem man speziell in Zürich schon erfreuliche Erfahrungen gemacht hat. Die italienische Regierung bestellte nämlich von den Apparaten 1500 Stück großen Kalibers, die einen Gesamtwert von über Fr. 140,000 repräsentieren, um damit die neuerrichteten Städte Messina und Reggio in Calabrien zum Schutz gegen Feuergefahr auszustatten.

**Lötapparate und deren Reparaturen.** Die Firma Ernst Hubmann & Cie., Zürich, gibt eine neue Spezial-Preisliste für Löt- und Gebläse-Apparate heraus, welche in handlicher und gekürzter Form alle gebräuchlichen Modelle von Lötlampen, Lötfolben, Gebläseapparaten und Lötspitzen usw. diverser Fabrikate enthält. Die Preisliste, welche in deutscher und französischer Sprache gedruckt ist und allen mit derartigen Apparaten zeitweise beschäftigten Berufsleuten Interesse bieten dürfte, wird jedermann auf Verlangen durch die genannte Firma gratis zugeschickt.

**Kesselsteinentfernung durch Absprengung mittels Knallgasflamme.** Die Entfernung und Verhütung des Kesselsteins, der sich von jeher als einer der schlimmsten Feinde des Dampfkessel-Betriebes erwiesen hat, sind Aufgaben, deren Lösung schon auf die manngünstigste Art und Weise versucht wurde. Unzählige Mittel gibt es, welche die Bildung des Kesselsteins verhindern oder abschwächen sollen. Das seither meistens übliche Abklopfen, sei es mit der Hand, sei es mittels eines besonders dafür konstruierten, durch Preßluft betätigten Hammers, ist jedoch einerseits mit einem ziemlichen Aufwand von Zeit und Kosten verknüpft, andererseits den Kesselblechen schädlich. Dr. Hefster in Duisburg empfiehlt nun ein patentiertes Verfahren, das die Entfernung des Kesselsteins in gründlicher, für die Kesselbleche unschädlicher Weise aufs einfachste und schnellste ermöglicht, und dessen Gesamtkosten sich wesentlich niedriger stellen, als diejenigen der seitherigen Methoden. Dieses Verfahren besteht nach der Duisburger Halbmonatschrift „Verwaltungs-Ingenieur“ darin, daß man in einem eigens dafür konstruierten Brenner ein Gemisch von zwei Teilen Wasserstoff und einem Teil Sauerstoff unter einer Wärmeentwicklung von ungefähr 1800° verbrennt, und

die so entwickelte Stichflamme auf den Kesselstein wirken läßt. Durch die schnelle und starke Erwärmung wird die in dem porösen Kesselstein und zwischen diesem und den Kesselblechen befindliche Luft ausgedehnt und der Kesselstein von den Blechen abgesprengt. Bei einiger Übung ist man imstande, auf diese Weise den Kesselstein, dessen Dicke hierbei nur eine untergeordnete Rolle spielt, bis aufs blanke Eisen zu entfernen, ohne etwa letzteres mit der Flamme in längere schädliche Berührung zu bringen. Da das Absprengen sehr schnell von statthaft geht, die Handhabung des Brenners eine weit bequemere ist, als die eines Kesselhammers, da man außerdem mit dem Brenner Stellen erreichen kann, die bei dem seitherigen Abklopfverfahren unzugänglich waren, so bringt das Entfernen des Kesselsteins mittels der neuen Methode beträchtliche Ersparnisse an Zeit, Mühe, Arbeitskraft und Kosten mit sich. Der Verbrauch von Gasen richtet sich naturgemäß nach der Dicke und Art des Kesselsteins.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marke (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Frage.

**230.** Wer liefert feines Drahtgeflecht für Speiseschränke, oder gibt es etwas anderes, das undurchsichtig, jedoch den Luftzutritt nicht verhindert? Offerten unter Chiffre W 230 an die Exped.

**231.** Zementwarenfabrik im Seeland wünscht Baumaterialien aller Art zu führen und ersucht um ges. Offerten unter Chiffre E 231 an die Exped.

**232.** Auf welche Art und Weise ist die Ausbeutung einer Kiesgrube in Flachland, welche bis auf eine Tiefe von 10 m schönes Material aufweist, am vorteilhaftesten? Eine Ausfahrt aus der Grube darf nicht erstellt werden, würde sich vielleicht ein Materialauflieger eignen? Eventuell wer würde solche liefern? J. Studer, Unternehmer, Geltzenhof b. Münchenbuchsee.

**233.** Welche Kraft kann erzielt werden mit 250 Sek.-Liter und 5 m senkrechtem Gefäß? Ist der Nutzeffekt eines Wasserrades dem Nutzeffekt einer Turbine bei genannter Wassermenge und Gefäß im Nachteil und um wieviel %? Besten Dank zum Voraus. Offerten unter Chiffre A 233 an die Exped.

**234.** Wer liefert fäzweise, bei Abschluß von 5, 10 oder 20 Fässern Benzin? Offerten unter Chiffre L 234 an die Exped.

**235.** Wer hätte eine Sandmühle mit Motor zu vermieten und zu welchem Preise? Was würde eventuell eine neue kosten? Offerten unter Chiffre B 235 an die Exped.

**236.** Wer übernimmt einen großen Posten dicke Pappelbretter zum Aufschneiden zu 4 und 8 mm? Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre H 236 an die Exped.

**237.** Wer liefert Elektromotoren? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 237 an die Exped.

**238.** Wer liefert schöne saubere Hickorybretter, 33 oder 65 mm geschnitten, und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre G 238 an die Exped.

**239.** Wer gibt Auskunft über Rendite und Anlage der Käsezwischenlagenfabrikation, ferner über Rendite und Anlage der Holzwollefabrikation? Offerten unter Chiffre S 239 an die Exped.

**240.** Wer hätte ein starkes Winkelgetriebe von 1600 bis 1900 mm Durchmesser, 130—140 mm Bohrung, 55—65 mm äußere Teilung samt Kolben, 1:3 mit 90—100 mm Bohrung, abzugeben? Offerten mit genauem Maß und äußerstem Preis an H. Wernli, Mühlenbauer, Bern.

**241.** Wer baut künstliche Grotten und Felsen als Dekoration für Gärtner? Offerten an A. Ballié, Basel.

**242.** Welche schweizerische Firma fabriziert Linoleumharzklitt?

**243.** Wer würde einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Motor von circa 5—7 HP für 1 Jahr pachtweise liefern? Vielleicht würde solcher nach vertraglicher Frist angekauft. Ges. Offerten an J. Burkart, Mühle, Rain (Luzern).

**244.** Welche Gifengießerei übernimmt die Ausführung von 4—5 mm dicken, runden Platten von 60 cm Durchmesser in Weichguß? Ges. Offerten an Wilhelm Locher, Oberegg (Appenzell Z.-Rh.).

## Wilh. Baumann, Horgen

### Rolladen-Fabrik

551u

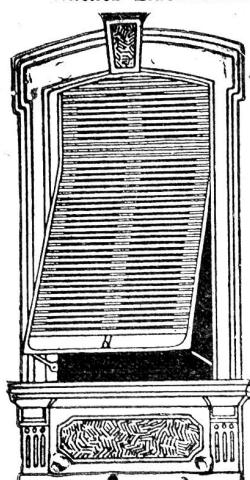
Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz  
Vorzüglich eingerichtet.

### Holzrolladen — aller Systeme — Rolljalousien

mit eiserner Federwalze  
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt  
Praktisches und bestes System,  
besonders für

Schulhäuser, Hotels etc.

### Zugjalousien Rollschutzwände Jalousieladen



Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseesischem Holze.